

Omas gegen Rechts Freiburg – für Demokratie und Menschenwürde e.V. (im Text als OgRF genannt)

Jahresbericht 2024

Nachdem wir 2023 mit Erfolg abschließen konnten, sind wir im Jahr 2024, das Jahr der Europa- und der Kommunalwahl, mit besten Kräften wieder mit unserer Energie eingestiegen. Die Wahlen waren für uns ein Hauptthema wobei aber vieles andere in diesem Jahr noch organisiert und veranstaltet wurde.

Wir haben eine neue AG ins Leben gerufen, und zwar *die AG-Demokratie*. Sie hat die Organisation mit der *AG Aktionen* für die Informationen zu den oben genannten Wahlen übernommen. Sie haben sich mit der „Bürgerinitiative für Toleranz und Demokratie“ (Denzlingen) vernetzt und zusammengearbeitet. Es wurden in Freiburg auf dem Kartoffelmarkt und in der Kaiser-Josef-Straße Informationsstände aufgestellt, um die Bevölkerung über die Wahlen zu informieren und um sie zu bitten, wählen zu gehen. Des Weiteren sind viele von uns Omas mit umgehängten Plakaten auf dem Münstermarkt und den Stadtteilmärkten mit Jung und Alt ins Gespräch gekommen und haben hier ebenfalls mit Informationen über die Wahlen gedient. Es war für uns OgRF ein voller Erfolg, denn wir haben sehr viel positives Feedback dafür bekommen.

Alles in Allem haben sich diese kreativen und vielfältigen Aktionen gelohnt.

Sehr gut über die Wahlen haben die Omas unserer TikTok Gruppe aufmerksam gemacht. Sie haben in kürzester Zeit mehrere Tausend Follower gewinnen können und die nehmen weiterhin zu, denn die Beiträge bei TikTok von den OgRF werden sehr häufig weitergeleitet.

Auch haben zwei Highlights der *AG Aktionen* bei den Demos zu den Wahlen die Öffentlichkeit in Freiburg in Atem gehalten. Das waren einmal der Flashmob und der Rap, den unsere Oma Lotte mit Oma-Chor gesungen hat. Wir werden heute noch dafür angefragt, wann wir diese beiden Dinge wiederholen können.

Des Weiteren haben wir gemeinsam mit der *AG Aktionen* am Internationalen Frauen Tag im März auf dem Platz vor dem Rathaus in der Stadtmitte mit einem Informationstisch teilgenommen. Hier fand ein reger Austausch mit Alt und Jung sowie auch mit einigen Interessenten männlichen Geschlechts statt. Teilgenommen haben wir mit der Theater Gruppe im Oktober an der „Langen Nacht der Demokratie“ und mit einer Demo auf dem Platz der Alten Synagoge, indem einige Omas Großbuchstaben auf Plakaten mit der Aufschrift „MUT FRAUEN – RESPEKT für FRAUEN – FRAUENRECHTE“ getragen haben. Von den vielen Demos, die im Jahr 2024 stattgefunden haben, wird hier im Einzelnen nicht groß berichtet, denn wir OgRF nehmen an allen Demos teil, die sich für die Demokratie und für die Klimarechte einsetzen. Zu erwähnen sind aber dennoch die Teilnahme am Kulturfest gegen Rechtsextremismus im Mai. Von uns Omas Rosen an die Bevölkerung verteilt, und zwar zum 75.-jährigen Bestehens unseres Grundgesetzes ebenfalls im Mai. Im März nahmen wir am Internationalen Tag gegen Rassismus teil. Im Januar bereits haben wir zu einer Mahnwache gegen den Hass aufgerufen. Es kamen mehr als 5000 Personen, die sich auf dem Platz der Synagoge friedlich zusammenfanden und Hand in Hand einige Zeit auf dem Platz umherwanderten.

So begannen durch die OgRF in Freiburg die Demos für die Demokratie im Jahr 2024!

Die AG Bank hat sich in Weingarten mit einer Aktion von Tür zu Tür ebenfalls vielfach und zeitaufwendig für die Demokratie und zum Wählen zu gehen stark gemacht. Die Omas hier haben ein entsprechendes Flugblatt mit Informationen dazu an die BewohnerInnen an den Türen verteilt und sind dadurch ins Gespräch gekommen, um Aufklärung leisten zu können.

Hier nun eine ausführliche Zusammenfassung der geleisteten Tätigkeit im Jahr 2024 von den Omas der AG Bank:

Gespräche insgesamt: 56 Bank-Besucher, davon 53 mit Gespräch und 3 ohne Gespräch.

Von den 53 Gesprächen konnten allerdings nur 41 ausgewertet werden, da 12 Zettel zu spät abgegeben wurden.

Einige der Zettel waren nur teilweise ausgefüllt. Dauer der Gespräche im Durchschnitt: 43 Minuten, Abbruch von Gesprächen: ja:3, nein 38 - Geschlecht: 27 Frauen, 6 Männer, 8 ohne Angaben,

Alter: Frauen im Durchschnitt 72 Jahre, Männer im Durchschnitt 74 Jahre,

Herkunft: Deutsche: 28 Personen - Andere Herkunft: 10 Personen - Ohne Angaben: 3 Personen, Mehrfachbesucher: 24 - Zum ersten Mal da: 15

Inhaltlich private Gespräche: Die Themen wurden nach der Anzahl der Zettel bewertet, auch bezgl. der Personen, die öfters mit ihren Themen zur Bank kamen.

Private und Soziale Situation: positiv 10, negativ (auch Einsamkeit) 19 - Lebensgeschichte: positiv 5, negativ 4, neutral 2 - Gesundheit: Körperlich: positiv 0, negativ 23,

Gesundheit: seelisch: positiv 13, negativ 3.

Thema Weingarten: positiv 1, Themen nicht privat: Politik: negativ 3, positiv 0.

Interesse an Omas Bank allgemein: überwiegend positiv

Unsere AG Geschichte und Gegenwart (GuG) ist in Freiburgs Schulen und Umgebung sozusagen ein „Renner“ geworden. Hier haben die Omas eine hervorragende PowerPointFolie entwickelt, die zur Aufklärung über die Nazizeit und die Demokratie bei ihren Vorstellungen im entsprechenden Schulunterricht sehr gut dient. Insgesamt wurden 4 Schulen besucht, sowie im November im Konzerthaus bei der Vorstellung der „Weiterführenden Schulen“ die Arbeit der AG GuG vorgestellt. Eingeladen wurde die AG ebenso im November bei „Jugend debattiert“, wo wir mit dem Schriftsteller Karl-Heinz Ott und der Filmemacherin Mo Asumang auf dem Podium saß. Im Dezember wurden die OgRF im Ev. Stift in der Hermannstraße von den Omas der AG GuG vorgestellt. Studierende aus einer WG im Stift begleiteten die Diskussion. Für 2025 liegen bereits mehrere Anfragen von Schulen und mehr vor.

Die Omas der AG-Vernetzung haben sich bereit erklärt, am deutschlandweiten Kongress zu beteiligen, der im August 2024 im Landtag in Thüringen in Erfurt von den Omas gegen Rechts in Deutschland stattfinden wird. Virginia hat dort einen Workshop angeboten unter dem Aspekt: „Die Klimakrise gefährdet die Demokratie - Sozial gerechte Klimapolitik“. Am Bundeskongress nahmen nur Claire und Virginia aus Freiburg teil und waren begeistert vom Empfang und der Atmosphäre in Erfurt.

Ebenfalls wurde eine Vernetzungsgruppe Südbaden gegründet, die sich monatlich zu einem Zoom trifft. Hier werden kleinere Omas Gruppen im südlichen Ländle und in den größeren Orten Südbadens unterstützt.

Die AG-Public hat endlich die Homepage und auch die Mailinglisten funktionstüchtig gemacht. Wenn auch noch nicht alles wie bisher bekannt ebenda zu finden und zu sehen ist, so können wir

doch damit die OgRF in der Öffentlichkeit gut darstellen. Auch hat sich gezeigt, dass darüber viele neue Omas zu uns gekommen sind. Der Umzug auf einen neuen Server, der die „Alte Seite“ wiedergibt, ging einigermaßen problemlos vonstatten.

Im Jahr 2024 fanden durch die *AG Fortbildung* zwei Fortbildungen statt, und zwar eine zur Vorbereitung auf die Wahlstände: "Argumentations- und Handlungstraining gegen menschenverachtende Äußerungen" und eine zur Schulung für die Mitglieder der AG Bank (da weiß ich jetzt nicht mehr den Titel) und diese wurde auch von der AG Bank organisiert.

Besonders gefreut hat uns, dass die OgRF für den Berndt Koberstein Preis vorgeschlagen wurden. Dieser wurde uns dann im Mai 2024 überreicht mit einer Summe von 5000 €.

Die Omas gegen Rechts Deutschland wurden im September mit der Auszeichnung des „Aachener Friedenspreises“ geehrt, was bundesweite Beachtung fand. Den Preis nahm Jutta Shaikh für die Omas gegen Rechts in Deutschland aus Frankfurt entgegen. Teilgenommen haben an der Preisverleihung auch Omas aus Freiburg und sind nach Aachen zur Überreichung gefahren.

Nun möchte ich schließen und ebenso danken für Eure Geduld und Euer Zuhören und bitte um Ergänzungen, falls ich etwas vergessen haben sollte bzw. um eine Aussprache über den eben gegebenen Jahresbericht des Vorstands der Omas gegen Rechts Freiburg – für Demokratie und Menschenwürde e.V., der euch in schriftlicher Form vorliegt.

Der Finanzbericht folgt hiernach von unserer Kassenwartin Ingrid Berger.

Angelika Fabry-Flashar
zur Jahresmitgliederversammlung am 11. September 2025
Omas gegen Rechts Freiburg – für Demokratie und Menschenwürde e.V.